



1



2



3



4

## Burgenland (Österreich): Kellerei In Signo Leonis

1  
Einen Abstecher wert: die ehemalige Weinhauptstadt Sopron (früher Ödenburg).

2  
Abendessen mit Patrick Bayer (rechts).

Letzten Oktober treffen wir Patrick Bayer im Gasthaus Fuchs in Weppersdorf, das in unmittelbarer Nähe der Kellerei In Signo Leonis liegt. Patrick Bayer ist ein Familienmensch; mit Stolz erzählt er uns auch diesmal von seinem Vater Heribert, seiner Frau Katja und der 3jährigen Tochter Linda. Vor dem Mittagessen verkosten wir verschiedene Jahrgänge der ausgezeichneten Bayer-Weine und stellen einmal mehr fest, wie gut diese Gewächse reifen und dass sie zwingend einige Jahre Lager benötigen. Das gilt insbesondere für die beiden kräftigen Rotweine Bayer Reserve und den legendären In Signo Leonis, von denen wir nun den trinkreifen Jahrgang 2017 präsentieren.

Patrick führt aus: «Wir bringen unsere Weine immer viel später auf den Markt als alle anderen. Aber der Aufwand lohnt sich: Qualität braucht auch Zeit. Die zusätzliche Reifung macht unsere vom Blaufränkisch dominierten Erzeugnisse wunderbar tiefgründig und harmonisch.» Patricks Vater Heribert, der Chemie studiert hat und als Manager die Welt bereiste, war zeitlebens ein leidenschaftlicher Weinfan. Nach dem österreichischen Weinskandal 1985 gab er seinen Managerposten auf und wurde Berater einiger wichtiger Produzenten wie beispielsweise Umathum, Feiler-Artinger oder Pöckl. Die Leitung des Weinguts hat er jedoch bereits 2006 seinem Sohn Patrick anvertraut. Auf die Frage, was sich in den letzten Jahren geändert habe, antwortet Patrick: «Wenig, denn mein Vater und ich haben dieselbe Auffassung von gutem Wein. Wir verbessern unsere Palette zwar im Detail, aber unsere Gewächse werden nach

3  
Was gibt es Schöneres als einen guten Tafelspitz?

4  
Blick auf die Reben des Neckenmarkter Hochbergs.

wie vor in klassischer Bordelaiser Manier ausgebaut.» So entstand 1997 erstmals die Cuvée In Signo Leonis in ihrer heutigen Zusammensetzung. Sie zählt unbestritten zu den besten Rotweinen Österreichs.

Im Frühling erreicht uns die traurige Nachricht, dass Heribert Bayer in den frühen Morgenstunden des 28. März 2025 friedlich von uns gegangen ist. Der kürzlich präsentierte Cabernet mit dem von ihm ausgesuchten Namen «Einmalig» bekommt so eine ganz neue Bedeutung. Patrick wird der seit Anbeginn gelebten Bayer-Philosophie selbstverständlich treu bleiben und mit Sicherheit dafür sorgen, dass In Signo Leonis seine Erfolgsgeschichte weiter schreibt.



**Bayer Reserve (rot) 2017  
Burgenland  
Kellerei In Signo Leonis  
Neckenmarkt**

50% Blaufränkisch, 30% Cabernet Sauvignon, 20% Merlot  
Tiefes Purpurrot; würzig und kraftvoll im Bouquet mit Aromen von dunklen Beeren und Cassis; aromatisch und charaktervoll am Gaumen; langanhaltend; hält problemlos mit renommiertesten, wesentlich teureren Weinen aus Österreich mit Genussbereit, haltbar bis mindestens 2028.

Fr. 19,80 (ab Dezember 2025 Fr. 21,80)

**In Signo Leonis (rot) 2017  
Burgenland  
Kellerei In Signo Leonis  
Neckenmarkt**

60% Blaufränkisch, 30% Cabernet Sauvignon, 10% Zweigelt

Tiefdunkles Rubinrot; facettenreiches vom Blaufränkisch und Cabernet geprägtes Bouquet; kompakt und würzig am Gaumen; sehr feine Holznoten, vollmundig, elegant und mit enormer Länge; hat sich wunderbar entwickelt, haltbar bis mindestens 2030.

Fr. 29,80 (ab Dezember 2025 Fr. 35,-)



Informationen zur Kellerei In Signo Leonis.